

Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 12.10.2023

Hauptamt

Sachgebiet Personalmanagement

Stellenausschreibungen und -besetzungen, Stand 04.10.2023

- Amtsleitung Hochbau (Dauerausschreibung; Headhunter; Anzeige stellenmarkt.de)

2 (ungeeignete) Bewerbungen, 2 telefonische Anfragen von Interessenten, Bewerbungen folgen.

- Amtsleitung Tiefbau (Dauerausschreibung; Anzeige stellenmarkt.de)
Keine Bewerbungen
- Sachgebietsleitung Bauleitplanung (Dauerausschreibung EG 11)

Eine (ungeeignete) Bewerbung

- Sachbearbeitung Bauleitplanung (2 Stellen Dauerausschreibung)

2 Bewerbungen; eine Dame wird als SB Bauleitplanung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingestellt; die zweite Dame als SB Hochbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt, EG 10)

- Sachbearbeitung Hochbau Instandhaltung (TIM) EG 10 ausgeschrieben bis 08.09.2023)

1 (ungeeignete) Bewerbung.

- Sachbearbeitung kommunale Elektroanlagen (Stellenausschreibung bis 15.09.2023 ohne konkrete Eingruppierung) 1 Bewerbung. Derzeit zur Auswertung.
- Sachbearbeitung Hochbau (Schwangerschaftsvertretung)
Dauerausschreibung EG 10 2 Bewerbungen; 1 ungeeignet;

1 Bewerber hat Bewerbung zurückgezogen.

- Sachbearbeitung Hochbau (Krankheitsvertretung)
Dauerausschreibung EG 10

Bewerbungsgespräche mit 2 Bewerber/in; beide haben Bewerbung nach Zusage Zurückgezogen

- Haustechniker (ausgeschrieben bis 08.09.2023)
5 Bewerbungen. Derzeit zur Auswertung.
- Verwaltungsmitarbeiter/in (Springerstelle)
Bewerberin beginnt am 01.01.2024, möglicherweise früher.
- Mitarbeiter/in Vergabe-/Fördermittelmanagement (ausgeschrieben bis 03.11.2023)
- Azubi Verwaltungsfachangestellte (ausgeschrieben bis 04.11.2023)
4 Bewerbungen
- Sachbearbeitung Sitzungsdienst (Schwangerschaftsvertretung; ausgeschrieben bis 31.08.2023)
Bewerberin beginnt am 01.11.2023.
- Sachbearbeitung Kämmerei; Entscheidung über Ausschreibung bzw. interne Besetzung steht aus

- Amtsleitung Kulturmanagement (ausgeschrieben bis 11.08.2023)
Derzeit Sichtung der Bewerbungen.
- Sachgebietsleitung Bildung, Jugend, Sport (intern ausgeschrieben)

Sachgebiet IT-Service

1. Zwei unserer IT-Mitarbeiter haben erfolgreich an einer einwöchigen Schulung zu Server- und Endpoint-Schutz teilgenommen.
2. Die Vergabe für unsere neue Serverlandschaft wurde erfolgreich abgeschlossen, einschließlich des Kickoffs und der ersten Planungsschritte in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister.
3. Wir haben die Haushaltsplanung für 2024 abgeschlossen und eine umfassende Roadmap 2024 entwickelt, die Folgendes umfasst:
 - o Lizenzinventur und Prognose
 - o Hardwarebedarf
 - o Planung von Projekten und Migrationen von neuen und alten Systemen/Anwendungen.
4. Die Vergabe für das Cloud-Backup wird erneut geprüft, nachdem es zu einer Haushaltsüberschreitung gekommen ist.
5. Die Umstellung auf Server 2019 für verschiedene Systeme, einschließlich ProCall, Citrix und Server für verschiedene Anwendungen, ist in Planung. Hierbei wurden bereits Lizenzen erweitert und Vorbereitungen getroffen.

Schulabteilung:

1. Der bestehende Medienentwicklungsplan entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen, und wir planen eine Überarbeitung, um den aktuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.
2. Die Schülerzahlen sind seit 2019 um etwa 15% auf 1657 gestiegen, was zusätzliche Klassenzimmer und Hardwareanforderungen mit sich brachte. D.h. wurden in den letzten Wochen z.B. neun Digitale Tafeln beschafft und verbaut.
3. Der Digitalpakt hat bereits erfolgreich zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur beigetragen, einschließlich Firewall, Switches, Server, Backup und Lizenzen sowie Digitale Tafeln in jedem Klassenzimmer.
4. Es stehen noch einige offene Punkte im Rahmen des Digitalpakts an, darunter die Installation von WLAN, die Beschaffung zusätzlicher Notebooks und Medienwagen, die Einrichtung einer USV für die Serverräume sowie die Prüfung der Anschaffung von Dokumentenkameras. Die Anschaffung von Druckern/Kopierern wird möglicherweise über ein Leasing mit Ricoh realisiert.

GIS-Abteilung:

1. Aktualisierung der Haltestellen, einschließlich Vereinheitlichung der Nummerierung, um die Eindeutigkeit für alle beteiligten Bereiche und Quellen sicherzustellen.
2. Untersuchung von Möglichkeiten zur Durchführung von Baumkontrollen mit kf-LIS im Feld und ggf. Aufbau von Kontakten zu Referenzkunden oder Gemeinden.
3. Prüfung der Machbarkeit des GIS-Einsatzes in verschiedenen Ämtern zur Verbesserung der Arbeitseffizienz und Umsetzung von Ideen für spezifische Projekte.

SG IV - Strategische Gemeindeentwicklung

Wandlitzer-Entwicklungskonzept (WEK)

Die Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes befindet sich in den letzten Zügen der zweiten Leistungsphase. In dieser wird das zukünftige Leitbild der gesamten Gemeinde sowie - jeweils ausdifferenziert - deren neun Ortsteile ausgearbeitet. Das Ergebnis baut auf Grundlage vorangegangener unterschiedlichster Beteiligungsformate, wie das BürgerCafé und die Bürgerratssitzungen, nach der Bürgerratmethodik auf.

In der Veranstaltung am 05. Oktober wurden mit Hilfe eingeladener Experten, der Ortsvorsteher, Verwaltung sowie dem Planungsbüro die Themenfelder des Leitbildes weiter konkretisiert und verifiziert. Das Ergebnis wird am 12. Oktober in der Sitzung der Gemeindevertretung den Gemeindevertretern sowie der Öffentlichkeit mitgeteilt werden.

Nach Vollendung des Leitbildes startet die dritte und letzte Phase des WEKs. In dieser werden die gesetzten Zielvorstellungen in realisierbare Projekte und konkrete Maßnahmen umformuliert. Auch dort wird es – gemäß dem Bürgerratsschema – wieder zu mehreren Bürgerbeteiligungsformaten kommen.

Alle (Zwischen-)Ergebnisse werden zeitnah auf der entsprechenden im Aufbau befindlichen Homepage publiziert werden. Das WEK wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 fertiggestellt werden.

Kommunaler Klimaschutz

Kommunale Wärmeplanung

In Vorbereitung auf die Erarbeitung der Kommunalen Wärmeplanung fand am 07.09.2023 durch die Energieagentur der Wirtschaftsförderung Brandenburg eine rathausinterne Initialberatung statt. Neben einer allgemeinen Übersicht, wurden Hinweise zu Fördermöglichkeiten, Unterstützungsangeboten und gesetzlichen Rahmenbedingungen gegeben. Ebenfalls wurde das kürzlich veröffentlichte Wärmekataster Brandenburg vorgestellt, welches als Teil der Datengrundlage verwendet werden kann.

Baruther Schlossgespräche für eine Nachhaltige Entwicklung in Brandenburg

Gemeinsam mit dem Bürgermeister nahm das Klimaschutzmanagement am 05.09.2023 an den Baruther Schlossgesprächen teil. Im Fokus stand die „Messbarkeit der Fortschritte zur strategischen Verankerung der Agenda 2030“ sowie „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Hier konnten wichtige Informationen, Eindrücke und Erfahrungen anderer Kommunen und Städte zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele bis 2030 im eigenen Gemeindegebiet gewonnen werden.

Teilnahme an Vernetzungs- und Klimaschutzveranstaltungen

Es wurde an verschiedenen Vernetzungs- und Klimaschutzveranstaltungen teilgenommen. Dazu zählten die Zukunfts- und Vernetzungswerkstatt für Barnimer Initiativen und Engagierte am 13.09.2023 (Veranstalter: VENROB e.V., Naturpark Barnim), der Wald-Wasser-Dialog Standort Wandlitz (Veranstalter: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg - Forschungsprojekt In-teW2 (Integriertes Management von Wald und Wasser unter sich ändernden klimatischen Bedingungen)) am 18.09. sowie der Kommunikationsworkshop „Wie lassen sich Klimafragen kommunizieren?“ am 19.09.2023 (Veranstalter: ZENAPA Naturpark Barnim).

Neben informativen Vorträgen, bestand ein aktiver Austausch bei der Zukunfts- und Vernetzungswerkstatt unter den Teilnehmenden. Abschließend konnte in einer aktiven Arbeitsphase zu den Themen „Vernetzbarkeit und Sichtbarkeit“, „Strukturen und Verstetigung von Engagement“ und „Fachkenntnisse und Kompetenzen“ diskutiert werden. Hier wurden gemeinsam

Hemm- und Förderfaktoren identifiziert und verschiedene Bedarfe des jeweiligen Themenbereichs aufgedeckt.

Innerhalb des Wald-Wasser-Dialogs wurde die aktuelle Situation vor Ort sowie mögliche Managementmaßnahmen mit den Teilnehmenden diskutiert sowie Hemm- und Förderfaktoren der Umsetzung identifiziert.

Der Klimaschutzkommunikationsworkshop bot eine Übersicht zur Haltung, Zielen und Zielgruppen für Klimakommunikation, Erfolgsfaktoren für Klimaschutzmarketing, zum Umgang mit skeptischen Argumenten sowie Partizipation und den Grenzen guter Klimakommunikation.

Energiebericht

Der Verwaltung steht jetzt eine ausreichende Menge an Daten für einen ersten Probelauf zur Verfügung. Ausstehend ist noch ein Schulungstermin zur Toolbedienung mit der Software-Firma, um den Energiebericht endgültig generieren zu können. Ziel ist es nun, bis Ende des Jahres ein erstes Ergebnis vorlegen zu können.

Freiraum/ Landschaftsplanung

OT Basdorf – Sanierung der Sportanlage Grundschule Basdorf

Seit Ende September liegt die Baugenehmigung vor. Die darin beinhalteten Auflagen und Anmerkungen werden gegenwärtig in die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis eingearbeitet. Vor der Ausschreibung der Baumaßnahme wird mit den Nutzern der Planungsstand erneut abgestimmt. Der Baubeginn ist im Januar/Februar 2024 geplant. Gemäß Rahmenterminplan ist es die Zielstellung, bei günstigem Verlauf der Maßnahme die komplette Sportanlage zum Schulbeginn des Schuljahres 2024/25 und dem Beginn der Spielsaison 2024/25 an die Nutzer zu übergeben.

OT Wandlitz - Neugestaltung Bahnhofsvorplatz Wandlitzsee

Die Ausführungsplanung und Ausschreibungsunterlagen liegen fast vollständig vor und werden aktuell geprüft. Für die Bauausführung sind 3 Bauabschnitte vorgesehen. Im Zuge des 3. Bauabschnitts ist eine kurzzeitige Teilspernung der L100 notwendig. Hierfür wurde ein Verkehrssicherungskonzept erarbeitet, welches am 05.10. den betroffenen Anrainern vorgestellt und mit ihnen erörtert wurde. Eine Umsetzung des Bauvorhabens ist für dieses Jahr nicht mehr als wahrscheinlich anzusehen und wird daher voraussichtlich im Frühjahr 2024 erfolgen. Die Dauer ist mit 3 Monaten veranschlagt.

OT Wandlitz - Waldspielplatz (Fontaneallee)

Die neu gepflanzten Bäume, Sträucher, Rasenflächen sind bis Anfang Oktober in der Fertigstellungspflege. Ihr Zustand ist gut, so dass einer Abnahme nichts entgegensteht. Am Eingangsbereich wurde das bestehende Hinweisschild gegen ein größeres, neues Hinweisschild ausgetauscht. Offen sind noch die Ausgleichsmaßnahmen zum Waldumbau des an den Waldspielplatz grenzenden Waldgrundstücks in einen klimaresistenten Laub-Mischwald. Hier ist die Umsetzung voraussichtliche für Herbst 2024 geplant.

OT Lanke - Neugestaltung Schlossvorplatz

Die 6 Alleebäume entlang der Zufahrt befinden sich bis Anfang Oktober in der Fertigstellungspflege. Ihr Zustand ist gut, so dass einer Abnahme nichts entgegensteht.

OT Wandlitz – Herstellung Kunstrasenplatz 1.FC Eintracht

Die Bauantragsunterlagen wurden am 04.07.2023 bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises eingereicht. Der Planer erarbeitet im Genehmigungszeitraum die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis um nach Erteilung der Baugenehmigung die Ausschreibung des Bauvorhabens zeitnah durchzuführen.

OT Schönwalde – Kita Traumland – Erweiterung und Umbau der Freianlagen

Die Planerin überarbeitet auf Grundlage der Anmerkungen aus den Ausschüssen und der Verwaltung gegenwärtig die Ausführungsplanung. Diese soll dann als Umsetzungsbeschluss Bestandteil des Gremienlaufs werden.

ÖPNV/ Mobilität

PlusBus Bernau-Wandlitz-Oranienburg

Gegenwärtig wird mit den Landkreisen und jeweiligen Verkehrsbetrieben über die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle im Bereich der an B 273 gelegenen Siedlung Rahmer See verhandelt. Hierzu fand am 05.10.2023 ein Ortstermin statt. Im Ergebnis wurde sich darauf verständigt, dass die zügige Einrichtung eines vorerst provisorischen, zusätzlichen Haltepunktes an der B 273 nur in Höhe der Gemarkungsgrenze zwischen Stolzenhagen und Wensickendorf möglich ist, da hier beidseitig die Flächen ohne größere bauliche Eingriffe in die Nebenbereiche der Bundesstraße möglich sind. Ab dem Start der Buslinie soll dann in den nächsten zwei Jahren beobachtet werden, wie dieser Haltepunkt von der Bevölkerung in Anspruch genommen wird. Bei Verlängerung des PlusBus-Projektes nach diesem Zeitraum wird dann über das weitere Vorgehen entschieden (endgültiger Standort und Ausbau des Haltepunktes etc.).

Radwegeverkehrskonzept des Landkreises

Der Landkreis Barnim lässt gegenwärtig das Radwegkonzept neu erstellen. Im Fokus stehen dabei der Alltagsradverkehr, touristischer und schulischer Radverkehr mit ihren jeweiligen Verbesserungspotenzialen. Zielvorstellung ist es, noch mehr Menschen zur Benutzung des Fahrrades zu bewegen. Sie sollen „sicherer unterwegs sein und sich dabei auch sicherer fühlen“. Flankiert wird die Erstellung des Konzeptes durch entsprechende Beteiligungsformate, wie z.B. Öffentlichkeitsveranstaltungen, Online-Beteiligungen und Beiratssitzungen, an denen auch die Gemeindeverwaltung teilnimmt. Im Sommer wurde zugleich eine Schulbefragung durch das beauftragte Planungsbüro durchgeführt. Der Rücklauf hierzu war allerdings aufgrund der Ferienzeit vorerst mäßig.

Ausbau und Entwicklung Wassertourismus

Finowkanal

Der Zweckverband Region Finowkanal plant die Grundinstandsetzung der Schleusen des Finowkanals mit der Zielstellung den Bootsverkehr auf dem Finowkanal für die nächsten Jahrzehnte sicherzustellen. Mit den Baumaßnahmen der ersten drei Schleusen Ruhlsdorf, Leesenbrück und Grafenbrück wurde im Januar 2023 begonnen. Die neuen Schleusen werden mit elektrischen Antrieben ausgestattet und für den automatisierten, selbstbedienbaren Betrieb mit einer Fernüberwachung ausgerüstet. Die Fernüberwachung erfolgt zukünftig von der Leitzentrale in Zerpenschleuse aus. Für die Aufschaltung der automatisierten Schleusen des Finowkanals sowie für die Hubbrücke Eisenspalterei ist eine Erweiterung der bestehenden Leitzentrale erforderlich. Der entsprechend begleitende Beschluss lag den gemeindlichen Gremien im Februar/ März 2022 vor. Mit dem aktuellen Saisonende des Langen Trödels können die Arbeiten nun beginnen und starten ab dem 10.10.2023. Die vorhandene Containeranlage erhält ein zusätzliches Modul, um die erforderlichen Betriebsräume bereitstellen zu können und wird steuerungs- und elektrotechnisch erweitert. Der Umbau der Leitzentrale wird nach derzeitigem Stand bis zum 23.03.2024 andauern, mit dem Ziel die Überwachung der Anlagen des langen Trödels am 27.03.2024 - vor dem Beginn der neuen Saison - wieder in Betrieb zu nehmen und mit Fertigstellung der Schleusen Ruhlsdorf, Leesenbrück und Grafenbrück im Herbst 2024 die Aufschaltung sicherzustellen. Das nun in Umsetzung befindliche Vorhaben wird durch die Sachgebiete Strategische Gemeindeentwicklung, Tiefbau und Kommunale Liegenschaften begleitet.

Partnerschaft mit Makariv

Bauhofmaterial für Makariv

Anfang des Jahres initiierte die GIZ (Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) eine groß angelegte Aktion zur Beschaffung von Hilfsgütern für die Ukraine. Teilnehmen konnten deutsche Kommunen, die eine Partnerschaft mit einer ukrainischen Gemeinde betreiben. Die Maßnahme soll deutschen Kommunen die Beschaffung von Hilfsgütern erleichtern. Die GIZ stellte Pakete zusammen und übernimmt deren Beschaffung und Lieferung in die deutschen Kommunen.

Die Organisation des Weitertransports in die Ukraine liegt dann in der Hand der beteiligten deutschen Gemeinden und Kommunen.

Gemeinsam mit unserer Partnergemeinde Makariv wurde sich für das „Beschaffungspaket Bauhofausstattung“ entschieden. Das Paket beinhaltet Werkzeuge wie Bohrhammer, Kreissäge und Ähnliches sowie dazugehörige Verbrauchsmaterialien. Außerdem Generatoren, Lichtmasten, Kabel und drei Fahrzeuge.

Das Material und ein Kleinfahrzeug wurden bereits geliefert, ausstehend sind noch die Lieferung eines Lkws mit Kran und ein Kleinbus mit Pritsche. Aufgrund der steigenden Kosten wurden die dazugehörenden Anhänger aus der Lieferung gestrichen.

Aus diesem Grund entschied sich die Verwaltung der Gemeinde Wandlitz diese aus vorhandenen Spendengeldern zu beschaffen und hat hierzu kurzfristig eine Beschlussvorlage eingereicht.

Jugendaustausch Wandlitz-Makariv

Für die zweite Woche der Herbstferien ist ein Austausch /Besuch von Jugendlichen aus Makariv in der Gemeinde Wandlitz in der Vorbereitung.

Jeweils 20 Jugendliche beider Gemeinden erleben eine gemeinsame Woche mit vielen Aktivitäten wie u.a. Spiele, Sport, Halloweenparty sowie Ausflüge nach Berlin und zum Schiffshebewerk. In Kooperation mit dem PSV werden 3 Trainingstage in der Sporthalle in Basdorf durchgeführt.

Für die Jugendlichen aus Makariv soll die Woche eine Abwechslung und Erholung aus dem alltäglichen Kriegsgeschehen in ihrer Heimat darstellen – bei gleichzeitigem Kennenlernen und Austausch mit gleichaltrigen aus Wandlitz.

Begleitet werden die Jugendlichen von einer Delegation der Makariver Verwaltung. Die Tage werden somit zusätzlich zum Austausch beider Kommunen genutzt. Themen wie digitales Lernen, Schulentwicklung, Verwaltungsstrukturen, aber auch Planung von möglichen gezielten Hilfsprojekten, stehen im Vordergrund.

Bildungsamt

Schulverwaltung

Im Schuljahr 2023/2024 wurden insgesamt 259 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Die Gesamtschüleranzahl beträgt 1.665 und schlüsselt sich wie folgt auf:

Grundschule Wandlitz	522
Grundschule Basdorf	556
Grundschule Klosterfelde	303
Oberschule Klosterfelde	284

Strandbadsaison 2023

Die diesjährige Strandbadsaison konnte erfolgreich mit einer Besucheranzahl von 59.820 und Gesamteinnahmen in Höhe von 133.927,75 € zum 30.09.2023 abgeschlossen werden. Zum hundertjährigen Bestehen des Strandbades gab es zahlreiche Events, wie z.B. die Saunawochen, eine Feier zum Kindertag am 01.06. (für Kitas und Horte) und 03.06.2023 (für Familien), Feuerwehrwasserspiele sowie ein großes Strandbadfest am 24.06.2023. Die zusätzlichen Angebote erfreuten sich großer Beliebtheit und wurden sehr gut angenommen. So ist z. B. geplant, zur Weiterführung des Angebotes der Saunawochen eine Fasssauna anzuschaffen und auf dem Gelände des Strandbades fest zu installieren.

In diesem Jahr wurde das Strandbad um einen Schilderlehrpfad, einen Behindertenlifter, einer Behindertendusche mit Duschrollstuhl sowie zwei Smartbenches erweitert.

Erfreulicherweise konnten wir in dieser Badesaison zwei Schwimmlehrerinnen und einen Schwimmlehrer zur Durchführung von Schwimmkursen gewinnen und es fanden im Strandbad gesamt 9 Schwimmkurse, davon 8 Kurse mit je 6 Kindern und 1 Kurs mit 2 Kindern ukrainischer Herkunft statt. Die Kurse wurden mit folgenden Ergebnissen abgeschlossen:

18 x Seepferdchen

6 x Bronze

1 x Silber

3 x Gold

Sozialkoordination

Bürger helfen Bürger

Das Projekt ist gestartet (August 2023).

Frau Bathke und Frau Goldmann stehen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Ein Flyer wurde mit allen Angaben und Erreichbarkeiten erstellt. Eine Räumlichkeit wurde inzwischen in der ev. Kirchengemeinde Wandlitz gefunden. Die Bekanntmachung des Projektes erfolgte z.B. auf dem Literaturfest im September 2023 im Buchladen in Wandlitz mit einem eigenen Stand. Die Ansprechpartnerinnen sind in allen Ortsteilen unterwegs und stellen sich vor. Es soll innerhalb des Gebäudes ein Treffpunkt entstehen nicht nur für Beratungen, sondern auch zum Verweilen dienen soll.

Die Zusammenarbeit/Vernetzung mit der Ehrenamtsagentur ist gegeben.

Das Projekt „Soziale mobile Beratung“ wurde genehmigt.

Nach einem Interessenbekundungsverfahren und dem Auswahlverfahren übernimmt die „Bildungseinrichtung Buckow e.V.“ das Projekt. Die inhaltlichen Vorgaben betreffen Beratungsangebote mit verschiedenen Themenfelder z.B.

- Altersarmut/Grundsicherung
- Antragstellungen/Wohngeld/Bürgergeld
- Leistungen für Bildung und Teilhabe

Hierbei war wichtig, dass die Angebote mit festen Tagen und Zeiten in der Woche in allen Ortsteilen der Gemeinde angeboten werden. Die Durchführung soll in den Gemeindezentren erfolgen. Momentan erfolgen noch inhaltliche Absprachen. Beginn ist Herbst 2023.

Veranstaltungen/Beratungen:

Im Rahmen des „Welt-Alzheimerstag“ am 21.09.2023 fanden im ganzen Landkreis Barnim verschiedenste Veranstaltungen statt. In unserer Gemeinde fand eine **Buchlesung** in der Bibliothek Wandlitz statt. Die Leiterin der Demenzgruppe-Wandlitz Frau Wilde hat aus dem Buch „Am Ende des Gedächtnisses“ über Erfahrungen und dem Umgang mit der Erkrankung erzählt. Es waren ca. 20 Teilnehmende zu Besuch. In Zusammenarbeit mit allen Bibliotheken der Gemeinde lagen verschiedene Zeitschriften – Bücher zur Ansicht zum Thema aus.

Projekt Aufwind vor Ort

In Zusammenarbeit mit der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal und der Diakoniestation Klosterfelde fand am 20.09.2023 ein Workshop mit einem Demenzsimulator statt. Hier werden Daten für einen ganzen Tag eines Erkrankten erfasst. Aufstehen-Mahlzeiten-Aktivitäten usw. Im Ergebnis kann der Verlauf erkannt werden und die Versorgung eines Erkrankten individuell erfolgen bzw. angepasst werden.

Pakt für Pflege

Im Rahmen des Projektes wird ein Pflegebasiskurs für Angehörige als auch für Ehrenamtliche angeboten. Die Termine finden verteilt vom 05.09.2023 bis Mitte Oktober 2023 statt. Ziel ist es praktische Hilfen in der Versorgung zu Hause anzuwenden und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch anzubieten. Die Durchführung übernahm eine Pflegeberaterin von der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal. Der Kurs findet im Pfarrhaus der ev. Kirchengemeinde Klosterfelde statt.

Mobile Pflegeberatung

Im Rahmen des Projektes des Pflegestützpunkt Barnim ist der Bus 1x im Monat in unserer Gemeinde unterwegs. Der Beratungsbus ist in den Ortsteilen der Gemeinde Wandlitz zu festen Zeiten ca. 1 Std vor Ort. Standorte: Wandlitz-Schönwalde-Basdorf-Klosterfelde. Die nächsten Termine sind der 23.10.2023 und der 27.11.2023. Es erfolgt noch im Jahr 2023 eine Auswertung des Projektes in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Barnim.

Bürgerberatung

Die Beratung des Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (Frau Dr. Nooke). Am 24.10.2023 im Rathaus Wandlitz von 14.00 bis 18.00 Uhr. Das Beratungsteam lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ein sich beraten zu lassen - Betroffene die politisch verfolgt wurden und unterstützen die Beantragung zur Einsicht in Ihre Stasiakten.

Job Center der Agentur für Arbeit

Das Job Center bietet weitere Beratungstage im Rathaus Wandlitz an. Die nächsten Termine sind jeweils montags: Am 09.10.2023 am 06.11.2023 und am 04.12. 2023 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Neu im Beratungsangebot ist, dass sich auch Berufstätige beraten lassen können, die z.B. einen anderen Arbeitsplatz suchen oder sich weiter qualifizieren möchten. Eine weitere Mitarbeiterin wird diesen Teil der Beratung übernehmen und das Team unterstützen.

Beratung für Menschen mit Behinderung

Das Angebot bietet der LVKM e.V. Landesverband für Körper- und mehrfachbehinderte Menschen im Rathaus Wandlitz an. Ein Mitarbeiter ist vor Ort im Rathaus Wandlitz. Nächster Termin ist der 26.10.2023 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr. Anmeldungen können über den Sozialkoordinator erfolgen.

Migrations- und Flüchtlingsarbeit

Das Übergangwohnheim im Ortsteil Klosterfelde ist noch nicht offiziell belegt. Die letzten Monate sind noch von Renovierungsarbeiten- Anpassungen begleitet. Der Betreiber der Einrichtung sind die Johanniter- Regionalverband Nordbrandenburg. Die Johanniter sind schon als Betreiber der Einrichtung in Wandlitz. Es findet momentan ein Leitungswechsel der Einrichtungen statt.

Es hat sich ein Runder Tisch Willkommen in Klosterfelde als Ableger des runden Tisches in Wandlitz gebildet. Einen Artikel über den runden Tisch gibt es in der Septemerausgabe 2023 im Amtsblatt. Interessierte können sich dort beteiligen. Regelmäßige Austauschrunden zwischen beiden runden Tischen sollen erfolgen.

Kitaplatzvergabe Kitajahr 2023/2024

Folgender Stand zur Kitaplatzvergabe im Kitajahr 01.08.2023 bis 31.07.2024:

- | | |
|---------------------------------|----|
| 1. Vergebene Krippenplätze | 61 |
| 2. Vergebene Kindergartenplätze | 26 |
| 3. Offene Anträge | 64 |

Bei den offenen Anträgen ist zu ergänzen, dass alle Eltern bzw. Kinder versorgt wurden, tatsächlich wartet niemand auf einen Platz. Der Großteil der Aufnahmen ist zum 01.08.2024 oder später. Zudem gibt es weitere Aufnahmen in der JUH Kita „Trubelhaus“ und freie Plätze in der AWO Kita „Pustebblume“.

Derzeitig können freie Betreuungsplätze in den gemeindlichen Kitas angeboten werden:

Einrichtung	Kinderkrippe	Kindergarten
„Rappelkiste“ Basdorf	1	0
„Spatzennest“ Klosterfelde	0	3
„Sonnenfeld“ Lanke	1	1
„Märchenland“ Schönerlinde	5	8
„Hummelwiese“ Schönwalde	1	4
„Waldgeister“ Stolzenhagen	0	2
gesamt	8	18

Fachberatung Kita und Hort

1. Aus den Fachgruppen:

a. Kinderschutz

Die Fachgruppe Kinderschutz berichtet mit Stolz, dass die Selbstverpflichtungserklärung für die Gemeinde Wandlitz in den zehn einzelnen Kodex-Punkten erarbeitet worden ist. Das Resultat der Erklärung konnte bereits im Bildungsausschuss am 11.09.2023 vorgestellt werden; die zweite erfolgte dann zum Fachtag am 15.09.2023. Im nächsten Schritt wird, in Zusammenarbeit mit dem Personalamt und dem Personalrat die erarbeitete Selbstverständniserklärung als Bestandteil von Arbeitsverträgen im pädagogischen Bereich eingearbeitet werden.

b. Übergangsgestaltung „Kita-Schule-Hort“

Die Fachgruppe kam am 12.09.2023 in einen kurzen Austausch und es wurde besprochen, dass man gemeinsam einen Info-Tag für den Übergang Kita-Grundschule-Hort im September 2024 gestalten möchte.

Beide Fachgruppen trafen sich am Dienstag, den 12.09.2023 gemeinsam im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Wandlitz. Der Datenschützer der Gemeinde Wandlitz, Herr Witt hielt einen Fachvortrag zu Datenschutz im täglichen Leben und in der pädagogischen Arbeit. Er beantwortete auch themen- und fachspezifische Fragen.

2. 2. Kommunaler Fachtag am 15.09.2023

Bei strahlendem Sonnenschein fand der 2. Kommunale Fachtag statt. Der Bürgermeister Oliver Borchert, die Kinderschutzkoordinatorin des Landkreis Barnim Diana Schneider und Frau Meyer-Kuntzsch begrüßten die Teilnehmenden und luden diese, mit kurzen Reden zum Fachtag ein. Leider mit etwas Verspätung hielt auch dieses Jahr, Dr. Bianka Pergande den Eröffnungsvortrag bevor die Teilnehmenden in die erste Workshop-Phase starten konnten. Dieses Jahr konnten Sie wählen zwischen:

1. „Dilemma-Situationen meistern“

Das Wohl des Kindes ist bei allen Angelegenheiten, die das Kind betreffen, ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist. Doch was genau ist unter dem Kindeswohl zu verstehen? Was tun, wenn der Willen des Kindes nicht seinem Wohl entspricht? Was, wenn die Sorgeberechtigten eine andere Vorstellung vom besten Wohl des Kindes haben als pädagogische Fachkräfte? In dem Workshop geht es auch um die schwierigen der vermeintlich "kleinen Alltagsmomente": Um Dilemmasituationen, um Konflikte oder Ausgrenzung zwischen Kindern und um Momente, in denen Kinder Widerstand leisten und/ oder Assistenz benötigen. Gemeinsam erarbeiten wir Handlungsmöglichkeiten für die Lösung schwieriger Situationen und für kollegiale Unterstützung im Team, auch wenn es mal zu Überforderung und Eskalationen kommen sollte.

2. "Umgang mit herausfordernden Situationen - Wie erkenne ich Beschwerden?"

Jede Person erlebt Situationen im Alltag, die besonders herausfordern. Dabei neigen Menschen häufig dazu, herausforderndes Verhalten negativ zu bewerten. Dann kann es leicht zu einer inneren Abwehrhaltung oder gar zu einer Negativspirale kommen. Zu erkennen, dass eigene Grenzen erreicht werden und darüber zu sprechen ist ein Zeichen von Professionalität, wichtig für den Aufbau einer wertschätzenden Atmosphäre im Team und mit den Kindern und ein wichtiger Schritt für die Lösung solcher Situationen. In dem Workshop sprechen wir darüber, was uns im pädagogischen Alltag besonders herausfordert. Nach einem kurzen Input überlegen wir gemeinsam, wie wir solche Situationen oft automatisch werten und welche Beschwerden einem bestimmten Verhalten zugrunde liegen könnten. Ziel des Workshops ist es, durch diesen Perspektivenwechsel auch in herausfordernden Situationen möglichst besonnen zu bleiben und gemeinsam Handlungsalternativen zu entwickeln.

3. „Aus Er-ziehung wird Be-ziehung“

Alles, was wir im Leben lernen, lernen wir durch unsere Beziehungen. Diese können konstruktiv und anerkennend und auch destruktiv und verletzend sein und zeigen immer Wirkung. Insbesondere Kinder sind dabei auf das Beziehungsverhalten der Erwachsenen angewiesen. In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, was anerkennende und was verletzende Beziehungen sind und was eine dialogische Haltung ist und werfen einen Blick auf unsere eigene Prägung. Wir erarbeiten Strategien, die Beziehungsqualität zwischen Pädagog*innen und den ihnen anvertrauten Kindern zu stärken, auch in schwierigen Situationen, in denen es oftmals um die Frage der "Grenzsetzung" geht. Der Workshop wird sehr aktivierend gestaltet und Übungen sowie Input wechseln sich immer wieder ab. So werden z. B. Umwandlungen von Erziehungs- in Beziehungsbotschaften geprobt und zum Ende hin die Leitlinien der Reckahner Reflexionen vorgestellt.

4. „Präventiver Kinderschutz – Wo stehen wir?“

Bei Meldungen institutioneller Kinderschutzfälle bedarf es eines partizipativen Präventionsprozesses, welcher in der alltäglichen Arbeit erarbeitet, gelebt und getragen wird. Ein wichtiger Bestand für diesen Prozess ist die professionelle Haltung der pädagogischen Fachkräfte sowie die Umsetzung und Gewährleistung der UN-Kinderrechte. Genauso sind die adäquate Befriedigung der kindlichen Bedürfnisse und die Begegnung sowie Interaktion mittels des Konzeptes der Feinfühligkeit auf horizontaler Ebene impliziert. Die Erfassung des aktuellen IST-Zustandes in den Einrichtungen mit Hilfe einer Gefährdungsanalyse bei gleichzeitiger Beachtung vorliegender Potenziale zum partizipativen Präventionsprozess ist der nächste, wichtige Schritt. In diesem Workshop erarbeiten Ihre Mitarbeiter*innen eine Gefährdungsanalyse und arbeiten die pädagogisch-professionelle Haltung sowie mögliche Potenziale heraus, um diese Prozesse dann in den jeweiligen Einrichtungen anstoßen bzw. vertiefen zu können.

5. „... wie fange ich das nur an?“

„Ich habe eine Situation beobachtet, bei der ich weiß, dass meine Lieblingskollegin sich einem Kind gegenüber nicht richtig verhalten hat. Ich weiß auch, dass ich letzte Woche so gestresst war, dass ich Anna, die in der Garderobe immer wieder aufstehen wollte, heftig daran gehindert habe ...“ – und nun? Die Referentin wird in Ihrem Workshop, ganz nah an der Praxis mit den Teilnehmenden den obenstehenden Fragen und zeitgleich dem Diskurs zwischen ‚Schutz

des Kindes' und ‚Ich schwärze meine Kollegen nicht an‘ nachgehen. Dabei wird auf persönliche und strukturelle Ursachen von grenzverletzendem Verhalten geblickt, zentrale Gründe von ausbleibendem Handeln und Reflektieren untersucht und die Entstehung sowie Begleitung einer Kultur von gegenseitiger Rückmeldung und Unterstützung als eines der Handlungserfordernisse im Team gemeinsam erarbeitet.

6. "Wenn ich bis drei zähle, ...interaktiver Workshop Raum der Erkenntnis"

Annett Hildemann von kindergerecht und Alexandra Papadopulos entwickelten bereits 2019 dieses innovative Workshop-Format, das jedem und jeder Teilnehmenden ermöglicht, im eigenen Tempo Themen zu erarbeiten, sich individuell darauf einzulassen und trotzdem jederzeit in den Fachaustausch treten zu können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, an frei wählbare Stationen halt zu machen um sich, thematisch und fachlich begleitet, dem Diskurs von "Theorie=So soll es sein!" und "Praxis=Da machen wir!" zu nähern. Seien Sie mit Lachen, Nachdenken, Lauschen, Sehen, Entdecken und Fühlen dabei und beantworten Sie z. B. Fragen wie: Welche Bedürfnisse haben Kinder - was wünschen sie sich? Was habe ich in meiner Kindheit erlebt? Was sind „richtige“ Reaktionen? Gibt es die „Pädagogensprache“ und wenn ja – wie geht's anders? Was sind alles Beschwerden und wohin mit diesen? ... und erleben Sie die Abenteuer von Superuschi, die Pädagoginnen und Pädagogen so gut nachvollziehen und bestimmt auch toppen können.

Dieses Jahr nahmen alle Fachkräfte, die in Kitas und Horten arbeiten, am Fachtag teil. Im Workshop 7 wurden gemeinsam mit den Küchen- und Servicekräften, den Hausmeistern und Sachgebietsleitungen erarbeitet, wie wichtig sie im Kita-Alltag sind und auf welchen sensiblen und besonderen Ebenen sie tagtäglich arbeiten und den Kindern Vorbilder, Ansprechpartner, Ruheraumgeber oder auch einfach „nur“ da sind.

Beim Mittagessen an der Gulaschkanone und anschließendem Kaffee kamen alle Fachkräfte in den Austausch, konnten sich mit dem Begleitmaterial beschäftigen, schmunzeln und/oder auch kreativ werden.

Nachdem sich das Amt für Bildung, Jugend und Sport bei den Fachkräften mit Büchern, Boxen und kleinen Aufmerksamkeiten bedankte, wurde folgender Ausblick auf das Jahr 2024 gegeben:

Es werden in jeder Einrichtung mindestens eine Person zur/zum Kinderschutzbeauftragten ausgebildet. Darüber hinaus wird die Gemeinde bis zu 3 weitere Personen zu Insofern erfahrene Fachkräfte ausbilden lassen. Ein wichtiger inhaltlicher Schwerpunkt wird in dem Jahr auf der transparenten Kommunikation und Kooperation mit den Eltern liegen, es wird die Fachgruppe „Hort“ noch im Herbst 2023 an den Start gehen und die Fachgruppe „Inklusion“ dann im Frühjahr 2024.

Das Datum für den 3. Kommunalen Fachtag steht bereits fest → Freitag, 13.09.2024.

Spielplätze

Im Monat September konnte die neue Spielkombination auf dem Spielplatz in der Geschwister-Scholl-Straße, OT Klosterfelde aufgebaut werden. Leider konnte das Gerät nicht wie geplant am 21.09.2023 freigegeben werden da die TÜV Abnahme noch Mängel ausweist. Die Nachbesserungsarbeiten erfolgen durch die Montagefirma.

Am Kletterturm auf dem Spielplatz am Mühlenbecker Damm im OT Schönwalde musste der Aufstieg auf Grund von Mängeln abgebaut werden. Leider liegen auch nach mehrmaliger Angebotsabfrage bei mehreren Unternehmen noch keine Angebote zur Erneuerung vor.

Für den Spielplatz „Am Steinberg“ im OT Stolzenhagen ist die Angebotsfrist für den Erwerb einer neuen Doppelschaukel ausgelaufen. Der Bauhof wird die Schaukel nach Lieferung aufbauen und den Fallschutzbereich herrichten.

Kinder- und Jugendarbeit

Am 08.09.2023 fand der erste Tag der offenen Tür in der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Bahnsteigkante“ statt. Die Kinder und Jugendlichen erwartete ein buntes Programm und viele Leckereien. Weiter fand durch die Kollegen und Kolleginnen der Gemeinde Wandlitz, welche mit dem Entwicklungskonzept betraut sind, eine Befragung der Kinder- und Jugendlichen zur Gestaltung unserer Gemeinde statt. Ein Graffitikünstler gestaltete zusammen mit den Kindern und Jugendlichen das Werbeschild für die neue Einrichtung.

Am 23.09.2023 konnte im Rahmen des Freiwilligentages die Vorderfront der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Bahnsteigkante“, in Wandlitz, zusammen mit 10 Jugendlichen aus der Gemeinde im Rahmen eines Graffitiworkshops neugestaltet werden. Gemeinsam mit Graffitikünstler Stefan Röhr haben die Jugendlichen, welche zwischen 13 und 18 Jahre alt waren, die Spraydosen geschwungen und dabei verschiedene Techniken und Farbgestaltungen kennengelernt.

Ebenfalls im Rahmen des Freiwilligentages, wurde zusammen mit dem Jugendparlament und weiteren Engagierten, Müll im Park gesammelt.

Ordnungsamt

Die Nachrüstung von 5 Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Wandlitz mit Abbiegeassistenten ist erfolgt. Diese wurden zu hundert Prozent durch den Bund gefördert und tragen nun zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.

2 von 3 geförderten Sirenen (GH Zerpenschleuse und Rathaus) wurden bereits montiert und erfolgreich am Bundeswarntag getestet.

Vom 18. bis 20.08.2023 wurde das Jugendfeuerwehrlager in Ruhlsdorf durchgeführt. Dieses wurde durch die Gemeindejugendleitung selbstständig organisiert und finanziell durch die Gemeinde unterstützt, sodass für die Teilnehmer nur ein Eigenanteil von 50 € gezahlt werden musste.

Seit diesem Jahr kann die Feuerwehr erstmals 7 Jugendfeuerwehren und 2 Kinderfeuerwehren vorweisen. Nachdem Anfang diesen Jahres die Wiedereröffnung der Jugendfeuerwehr Stolzenhagen gefeiert werden konnte, hat nun auch die Ortswehr Zerpenschleuse wieder eine eigene Jugendfeuerwehr.

Aus dem Standesamt

Am kommenden Samstag findet die 136. Trauung in diesem Jahr statt

151 Trauungen sind bis Ende des Jahres fest reserviert, weitere Trauterminen werden weiterhin angefragt und vergeben

25 Eheanmeldungen für Eheschließungen anderorts (innerhalb Deutschlands) wurden bearbeitet

6 Ehefähigkeitszeugnisse wurden ausgestellt (für Eheschließungen im Ausland)

Es wurden bisher 101 Sterbefälle beurkundet

62 Namensklärungen wurden bearbeitet (z.B. Wiederannahme Geburtsname, nachträgliche Bestimmung eines Ehenamens, Neusortierung der Vornamen, Anschlussklärungen der Kinder zum Ehenamen der Eltern usw.)

76 Urkundenausstellungen (Geburt, Ehe, Sterbe) wurden zusätzlich vorgenommen (Abforderung durch die Betroffenen selbst, deren Angehörige oder Dritte)

Es wurden 38 Vaterschaftsanerkennungen bzw. Zustimmungen der Mütter durchgeführt
6 Geburten wurden beurkundet (Hausgeburten sowie Nachbeurkundungen für Geburten im Ausland)

30 IPR-Fälle (Fälle mit Auslandsbezug – Internationales Privatrecht) werden derzeit bearbeitet.

Auf dem Strandbadparkplatz steht aktuell ein sog. Medibus bis Anfang November, der den Weiterbetrieb einer Hausarztpraxis im Ortsteil Wandlitz sichert. Es wurde eine Sondernutzungsgenehmigung durch das Ordnungsamt erteilt. Im Anschluss wird die Praxis mittels einer Containerlösung auf dem Parkplatz Bacharachstraße für max. 2 Jahre weiterbetrieben, bis die Ärztin einen geeigneten Standort findet.

Kämmerei

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024

Folgende Erträge wurden bis zum 05.10.23 verbucht. Im Erfüllungsstand sind teilweise auch die Sollstellungen bis zum Jahresende enthalten.

Steuerart	Ansatz in T€	Erfüllungsstand 05.10.23 in T€	Bemerkung
Grundsteuer B	2.800	2.754	Ansatz wird erreicht werden
Gewerbesteuer	6.300	7.251	Ansatz schon deutlich überschritten
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	12.708	6.269	3. und 4. Quartal noch ausstehend, Prognose: Der Ansatz wird knapp erreicht werden
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	788	340	3. und 4. Quartal noch ausstehend, Prognose: Der Ansatz wird voraussichtlich um 100 T€ unterschritten
Vergnügungssteuer	20	18	
Hundesteuer	124	126	
Zweitwohnungssteuer	155	160	
Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	1.613	1.584	Ansatz leicht unterschritten
Schlüsselzuweisungen vom Land	13.190	13.175	Ansatz leicht unterschritten
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1.030	1.105	Ansatz überschritten
Summe	38.727	32.782	Prognose: Der Gesamtansatz wird erreicht werden

Fazit: Die Haushaltsdurchführung läuft in puncto Einnahmen bislang weitgehend planmäßig.

Für den Ausgabenbereich können noch keine genauen Prognosen gegeben werden. Insgesamt wird aber bei keiner Kostenart eine signifikante Überschreitung erwartet.

Haushaltspan 2024

Der erste Entwurf des Haushaltsplanes 2024 ist am 09.10.23 veröffentlicht worden. Die Herausforderungen bei der Aufstellung waren immens. Die beiden Schulbauten werden die Haushalte der kommenden Jahre sehr stark beeinflussen.

Dennoch ist gelungen, einen Haushalt aufzustellen, der nach Auffassung der Kämmerei genehmigungsfähig ist. Der Haushaltsplan wird einige Wünsche offenlassen, aber dennoch viele Errungenschaften beibehalten. So gibt es beispielsweise keine Abstriche in der Vereins-, Sport-, Kultur- und Sozialförderung.

Ich möchte noch einmal für die Teilnahme am Infoabend am 16.10.23 um 19:00 Uhr werben. Diese Veranstaltung ist stets eine gute Vorbereitung für die anschließende Haushaltsberatung.

Basdorfer Wiesenpark

In der zweiten Oktoberhälfte wird die Ausschreibung für die Arbeit am Loop veröffentlicht. Derzeit finden noch letzte Abstimmungen mit der Naturschutzbehörde und der Fördermittelstelle statt.

Der eigentliche Bau soll im ersten Quartal 2024 beginnen. Um den Kostenrahmen einzuhalten wurde in der Ausführung auf einen farbigen Asphalt verzichtet.

Doppel-H-Bauten in Basdorf

Der Erwerbsantrag für die Doppel-H-Bauten ist Ende September an das MdF geschickt worden. Wir hoffen, dass das MdF die Begründung für die kostenlose Übertragung mittragen kann und den Erwerbsantrag im November dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen zur Entscheidung vorlegt. Da wir die notwendigen Mittel für eine Sanierung der Doppel-H-Bauten derzeit nicht im kommunalen Haushalt darstellen können, haben wir auch die Möglichkeit einer Übertragung auf eine Projektgesellschaft beim Land erbeten. Die Idee der Verwaltung: Die Gemeinde gründet für die Entwicklung dieser Immobilie eine Projektgesellschaft. Diese Idee war im ursprünglichen Prüfauftrag der Gemeindevertretung bereits angelegt, wurde aber bislang noch nicht aufgegriffen. Dies sollte diskutiert werden sobald eine Entscheidung des Landes vorliegt, ob überhaupt eine kostenlose Übertragung stattfinden kann.

Trockentrenntoilette in Klosterfelde

Die Gemeinde Wandlitz hat einen erneuten Anlauf genommen, für die Errichtung einer Trockentrenntoilette in Klosterfelde LEADER-Fördermittel zu akquirieren. Der Projektaufnahmebogen ist fristgemäß am 13.09.23 bei der LAG eingereicht worden. Sofern dies positiv votiert wird (wovon die Gemeinde ausgeht), kann bis zum Februar 2024 ein erneuter LEADER-Antrag gestellt werden.

Hochbauamt

1. SG Hochbau

OT Klosterfelde

Ergänzungsbau Kita Spatzennest

Nachdem durch die bisherigen Ausschreibungen kein angemessenes Ergebnis erzielt werden konnte, wurde nach Rücksprache mit der Vergabestelle ein Nachtragsvertrag mit dem bestehenden Generalplaner – Landherr/ Architekten und Ingenieure GmbH- geschlossen. Durch dieses Büro soll nun die Genehmigungsplanung für den Ergänzungsbau erarbeitet werden. Gleichzeitig werden dazu die Freianlagenplanung sowie die Tiefbau- und Verkehrsanlagen-

planung erarbeitet. Somit kann mit Bauantragsstellung die gesicherte Erschließung dokumentiert werden. Bei Vorlage des entsprechenden Planungsfortschritts werden die Baupaten einbezogen.

OT Wandlitz

Erweiterung der Grundschule – Umsetzen Container und Entwurfsplanung

Die Containeranlage wurde in den Sommerferien umgesetzt und konnte pünktlich zum Schulbeginn genutzt werden. Einige Restarbeiten im Außenbereich werden in den kommenden Wochen sukzessive umgesetzt.

Die Entwurfsplanung für den Erweiterungsbau befindet sich in der finalen Endabstimmung. Ende Oktober sollen die Bauantragsunterlagen beim Bauordnungsamt in Eberswalde eingereicht werden.

Strandbad Wandlitzsee – Errichtung von zwei Fasssaunen

Zurzeit werden die Unterlagen für den dafür erforderlichen Bauantrag erarbeitet.

Kita am Barnim-Panorama

Das Projekt befindet sich derzeit in der Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung. Die Ausführungsunterlagen, einschließlich der erforderlichen Nachweise für Tragwerk, Bauphysik, GEG-Gebäude Energie, werden vom beauftragten Planungsbüro erarbeitet.

Im Rahmen der Präzisierung des Projekts wurde festgestellt, dass der derzeitige Kostenrahmen für die Baumaßnahme überschritten wird. Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist durch den Haushaltsplan 2023 nicht sichergestellt. Die Gremien der Gemeinde werden diesbezüglich informiert. Es wird eine entsprechende Beschlussvorlage für den folgenden Gremienlauf (GV am 07.12.2023) erarbeitet, um die Weiterführung des Projekts zu bestätigen und eine gesicherte Finanzierung zu gewährleisten.

Um zusätzliche finanzielle Mittel zu erhalten, wird außerdem eine Förderung über die KfW Bank beantragt. Im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen fördert die KfW Bank „Klimafreundliche Neubauten“ (Nichtwohngebäude) mit einem Investitionszuschuss. Ziel der Förderung ist die Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen im Lebenszyklus, die Verringerung des Primärenergiebedarfs in der Betriebsphase und die Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien unter Einhaltung von Prinzipien des nachhaltigen Bauens. Die Beantragung der Förderung und Begleitung des Vorhabens erfolgt über einen zugelassenen Energieeffizienz-Experten.

OT Schönwalde

Grundschulstandort – Leistungsphase 3

Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung. Diese Planungsphase soll zusammen mit der Kostenberechnung bis Ende November 2023 finalisiert werden.

Die Anforderungen für die BNB Silber Zertifizierung wurden abgestimmt und werden der weiteren Planung zu Grunde gelegt.

Es wurden KfW-Fördermittel in Höhe von 2.410.987,50 € beantragt. Der entsprechende Zuschuss ist im September von der KfW bewilligt worden.

Planungsrecht: Am Montag fand eine gemeinsame Beratung zwischen Bürgermeister, Verwaltungsmitarbeitern des Hochbauamtes, Projektsteuerung BMP, B-Planerin Fr. Hass, Trias

Hr. Menke und dem Leiter des Dezernates für Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Bauwesen - Holger Lampe, sowie Leiter der unteren Bauaufsicht Hr. Stegert, der uNB, der oberen und unteren Bauaufsicht im Ratssaal der Gemeinde Wandlitz statt. Thema war die weitere Abstimmung zur Änderung des FNP und der Aufstellung des Bebauungsplanes Grundschule Schönwalde. Es wurde der aktuelle, mit dem Planungsbüro, der Gemeinde Wandlitz, dem Büro Hass und Trias, abgestimmte Stand des Bebauungsplanes vorgestellt, der dann auch Grundlage der Änderung des FNP wird. Es konnte festgestellt werden, dass die Lage im LSG zwar eine Genehmigung zur Vereinbarkeit bedarf, diese aber mit der aktuellen Planung und Darstellung im Bebauungsplan erzielt wird. Alle Projektbeteiligten gehen nun davon aus, dass planungsrechtlich die Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens erreicht werden wird.

OT Stolzenhagen

Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

Der Umsetzungsbeschluss für das Bauvorhaben befindet sich noch im Gremienlauf. Nach Bestätigung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Wandlitz, soll der Bauantrag beim Bauordnungsamt in Eberswalde zur Genehmigung eingereicht werden.

Tiefbauamt

Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Ortsteilen

Die Laubtechnik wurde gewartet und ist für die neue Laubsaison einsatzbereit. Es wurden bereits einige Touren gefahren, um die Lindenblüten einzuholen. Die Winterdiensttechnik wird in den nächsten Wochen auf Funktion geprüft, sodass zum Ende Oktober die Winterdienstbereitschaft gemeldet werden kann. Am 01.09.2023 konnte ein neuer Kollege im Bauhof Nord begrüßt werden (24 Wochenstunden).

In allen Ortsteilen erfolgen ab dem 01.10.2023 wieder Baumpflege und -fällarbeiten. In mehreren Orten werden die Standorte für die Herbstpflanzung bestimmt. Die Durchführung erfolgt sowohl durch den Bauhof als auch durch Firmen.

In den Ortsteilen Klosterfelde, Schönwalde und Wandlitz konnten die Instandhaltungsarbeiten an den bituminösen Fahrbahnen im September abgeschlossen werden. Das betrifft im Einzelnen den Ahornweg, die Akazienallee, die Koloniestraße und die Straße Am Bahnhof. In der Straße am Güterbahnhof wurde die Zufahrt Karibu – Schacht und Asphaltfläche neu hergestellt.

Im Rahmen der Instandhaltung wurden bzw. werden momentan die unbefestigten Straßen überarbeitet. Des Weiteren wurde in der Wegenerstraße in Wandlitz eine neue Muldenanlage angelegt.

Im Übrigen wurden in den letzten Wochen folgende Instandsetzungsmaßnahmen an den Pflasterflächen und Einbauten im öffentlichen Straßenraum vorgenommen.

Basdorf – Die porösen Betonfelder in der Goethestraße wurden teilweise ausgewechselt, Reparatur der Abläufe und der porösen Betonfelder im Gewerbegebiet Basdorf.

Prenden – Herstellung einer Palisadenstützwand in der Dorfstraße 20.

Wandlitz – Im Langen Grund wurden die Gehwegplatten neu gerichtet, Thälmannstraße - Parkplatz Herstellung eines Standstreifens zur Ergänzung einer Bushaltestelle.

Lanke – Reparatur des Gehweges in der Bernauer Straße.

Klosterfelde – Schiebergruppe am Bahnhof neu eingepflastert.

In allen Ortsteilen wurden diverse Poller neu gesetzt bzw. ausgetauscht.

Im Auftrag des Tiefbauamtes führte die Jahresvertragsfirma Aqua-Tool GmbH im September 2023 Reinigungsarbeiten an Straßenentwässerungsanlagen im Gemeindegebiet, u.a. im OT Basdorf, aus. Die Arbeiten werden in den nächsten Monaten fortgesetzt.

Ortsteilübergreifende Projekte und Tiefbaumaßnahmen in den Ortsteilen

Radweg Klosterfelde – Zerpenschleuse

Die Gemeinde Wandlitz hat Anfang August die überarbeitete plangeänderte Ausführungsplanung an den Landesbetrieb Straßenwesen zur Freigabe und Auditierung übersandt. Die diesbezüglichen Stellungnahmen des Landesbetriebes stehen derzeit noch aus.

Umbau der Bushaltstellen Schönwalde „Mühle“ und Lanke „Küsterfleck Nord“

Der Umbau der Bushaltstellen Schönwalde „Mühle“ und Lanke „Küsterfleck Nord“ wurde Anfang September begonnen. Für beide Standorte sind die Bodenplatten für die Fahrgastunterstände eingebaut. Die Pflasterflächen sind umgebaut, die Oberflächen wurden zwischenzeitlich wieder geschlossen. Die Fahrgastunterstände werden voraussichtlich in der 41. KW geliefert und montiert.

Breitbandausbau

Im 3. Quartal des Jahres sind im Tiefbauamt insgesamt 39 Anträge auf Zustimmung nach dem Telekommunikationsgesetz eingegangen. Diese wurden von verschiedenen Unternehmen gestellt. Die Anträge werden gegenwärtig entsprechend ihres Einganges fachlich geprüft und beschieden.

OT Basdorf

Regenentwässerung Buchenstraße - Birkenstraße

Auf Grund von notwendigen Erneuerungen von TW-Leitungen im Baufeld durch den NWA verzögert sich die Fertigstellung des 2. BA voraussichtlich bis Ende November 2023.

Straßenentwässerung In der Wiesenaue

Auf Grund der immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse sollen die Straßenentwässerungsanlagen in der Straße In der Wiesenaue optimiert werden. Dazu werden zwei Entwässerungsrinnen einschließlich der Ablaufleitung hergestellt und Straßenabläufe umgebaut. Die Arbeiten sollen nach der erfolgten Ausschreibung im Oktober 2023 ausgeführt werden.

Errichtung von drei Fußgängerüberwegen

Die Entwurfsplanung für die drei geplanten Fußgängerüberwege in der Waldheimstraße, an der L 100 in Höhe der Post und der Erikastraße ist fast fertiggestellt und soll demnächst der Bauverwaltung übergeben werden. Die Planung muss dann im nächsten Schritt mit dem Landesbetrieb Straßenwesen, als Straßenbaulastträger der L100, abgestimmt werden. Danach soll diese im Ortsbeirat vorgestellt werden.

OT Klosterfelde

Straßenbau Wildbahnstraße

Die Bauarbeiten zum grundhaften Straßenbau in der Wildbahnstraße wurden am 07.08.2023 begonnen.

OT Wandlitz

Straßenbau Oranienburger Straße vom Sportplatz bis Ortsausgang (Am Hasenberg)

In Vorbereitung der Ausschreibung des Vorhabens ist die Ausführungsplanung noch zu ergänzen. Hierzu erfolgen aktuell umfangreiche Abstimmungen mit allen beteiligten Medienträgern, da deren z. T. umfangreiche Um- und Neuverlegungen mit den Arbeiten zum Straßen- und Wegebau koordiniert werden müssen.

Straßenbeleuchtung Akazien-/Birken- und Kastanienallee

Die erneuerte Straßenbeleuchtungsanlage wurde Anfang August ohne Mängel abgenommen. Damit sind die betroffenen Straßenzüge, die eine Zeit lang mit einem Provisorium leben mussten, wieder vollständig beleuchtet. Die Baumaßnahme selbst verlief ohne Schwierigkeiten. Es waren lediglich kleinere Anpassungen der Leuchtenstandorte notwendig, die während der Bauphase korrigiert wurden.

Neubau der Regenentwässerungsanlage Kirchstraße Dorfkern

Mit Schreiben vom 25.09.2023 liegt die Wasserrechtliche Erlaubnis für den Neubau der Regenentwässerungsanlage vor. Derzeit erfolgt die Erarbeitung der Ausführungsplanung und der Vergabeunterlage.

Treppe Thälmannstraße

Die Vorbereitungen zur Sanierung der vorhandenen Treppenanlage in der Thälmannstraße sind abgeschlossen. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und die Bauleistung an eine Bau-firma vergeben.

Berliner Weg

Die Vorkehrungen zur Vorbereitung der Instandsetzung des Berliner Weges sind erfolgt und der Auftrag wurde an eine Bau-firma erteilt.

OT Prenden

Die Feldsteinmauer in der Dorfstraße muss saniert werden. Die Leistung wurde in einem Vergabeverfahren ausgeschrieben und der Auftrag zur Ausführung an eine Fachfirma vergeben.

Kulturamt

Barnim Panorama

Ca. 5.800 Besucher und Besucherinnen konnten am 24.09. ein Barnim Panorama Erntefest der besonderen Art genießen. Das Konzept, 3 Jubiläen in einem großen Fest in und um das Museum und geweitet durch eine Kunstmarktmeile mit 51 Ständen bis in den historischen Ortskern hinein zu feiern, ging voll auf. Die auswärtigen Gäste – u.a. der Umweltminister, Ver-

treter des Kulturministeriums und des Museumsverbandes, der Landrat, Kreistagsabgeordnete - waren voll des Lobes dafür, was das Barnim Panorama und der Naturpark Barnim die zurückliegenden Jahre an nachhaltiger (Aufbau)-arbeit geleistet haben. Die entspannte Festatmosphäre, die bezaubernde Kulisse des Barnim Panoramas verbunden mit dem Wandlitzer Dorfkern und das Bilderbuchwetter trugen viel zum gelungenen Bürgerfest bei.

Im Rahmen des Begleitprogrammes der Sonderausstellung *Land.Schafft. Wohn.Raum. Vom Landhaus zur Energiespar-Villa* fanden im Sommer drei Veranstaltungen statt: Am 17.08. präsentierte Frau Dr. Schmid-Rathjen das Thema „Schöner Wohnen in Wandlitz seit 1908. Die Landhauskolonie an den Heiligen Drei Pfühlen“, am 20.08. führten Frau Grassow und Fr. Dr. Schmid-Rathjen eine Rad-Exkursion zu Landhäusern in Wandlitz und Stolzenhagen durch und am 21.09. referierte Prof. Dr. Jürgen Kropp vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) zu „Klimawandel und Bauen auf dem Lande“. Den Abschluss dieser Reihe bildet am 17.10. eine Diskussionsrunde mit dem Bürgermeister Oliver Borchert, dem Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG Ulf Heitmann und Dr. Harald Engler vom Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung.

Die Besucherzahlen des Barnim Panorama liegen inzwischen deutlich über dem monatlichen Durchschnitt der Vor-Corona-Zeit. Auch das Profil der Besucher hat sich verändert. Verstärkt kommen inzwischen junge Familien mit Kindern hierher. Im August 2023 konnten 1902 Besucher gezählt werden; im September 2023 waren es bislang 901. Diesen Besucherzahlen ist die Rekordbeteiligung beim Barnim Panorama Festes hinzuzurechnen.

Kulturbühne Goldener Löwe

Der erste Kinoabend nach der Sommerpause war mit rund 60 Besuchern und Besucherinnen wieder ein voller Erfolg. Das Format „Starke Filme jeden Monat“ hat sich dank der Unterstützung des Löwen Movie Vereins fest in der Gemeinde etabliert.

Derzeit ist das Team des Goldenen Löwen mit der Programmplanung für 2024 beschäftigt.

Mit der Glow Party am 23.9. wurde die letzte Disco-Veranstaltung des Jahres gefeiert. Das Publikum war von der Musik des DJs und der rauschenden Beleuchtung (Schwarzlicht) begeistert.

Die nächste Veranstaltung „Keimzeit Akustik Quintett“ findet am 13.10. statt.

Bibliotheken

In allen Zweigstellen finden regelmäßige wöchentliche bzw. monatlich Kinder- und Schul-Veranstaltungen statt. In Schönwalde gibt es monatlich „Alles Wolle oder was?“ ,in der Wandlitzer, Schönwalder und Klosterfelder Bibliothek das monatliche „Öffentliche Vorlesen“ und in Wandlitz und Klosterfelde regelmäßige „Kreativnachmittage“.

Am diesjährigen Sommerferienrätsel der Bibliotheken nahmen 64 Ratende teil. Anlässlich des Welt-Alzheimertages erfolgte am 20.9. in der Wandlitzer Bibliothek eine Informationsveranstaltung mit Frau Wilde, die sehr gut angenommen wurde. Die Bibliotheken in Wandlitz und Basdorf halten spezielle Infotische zum Thema „Alzheimer“ bis Mitte Oktober bereit.

Ab dem 28.09. startet in Wandlitz eine neue Veranstaltungsreihe zum Thema „NaturLabor“, das Birgit Großmann betreut. Und ab 29.09. beginnen in Basdorf wieder die wöchentlichen „PC-Kurse für Anfänger und Anfängerinnen“, 10mal bis Anfang Dezember. Am 06.10. gastiert in der Basdorfer Bibliothek Thomas Mücke mit einem Dia-Vortrag „Norwegen“.

Die Bibliothekskonzeption ist in Überarbeitung und wird Ende des Jahres der Gemeindevertretung vorliegen.

Tourismuskoordination

Das Projekt „Bildung im Vorübergehen“, wo 26 Plätze und Straße in der Gemeinde Wandlitz mit zusätzlichen Erläuterungen an den Straßennamensschilder ausgestattet wurden, ist dank der reibungslosen Zusammenarbeit mit dem Bauhof erfolgreich abgeschlossen.

Das Projekt Rad- und Wandermarketing als digitale Navigations-Apps wurde online gestellt. Es wurden nach Ausschreibungsverfahren durch die Firma Komoot zwei Collections (Wandern- und Radfahren) erarbeitet und mit dem Promotion-Zeitraum Juli/August 2023 ins Netz gestellt. Im Amtsblatt wie im Ausschuss A5 ist darüber ausführlich berichtet worden.

Die laufenden Arbeiten der Landkreises Barnim zum Thema Besuchermanagement, das an die Firma Team red übertragen wurde, begleitet die Wandlitzer Tourismuskoordination. Ebenso kommentiert werden die erarbeiteten Maßnahmensteckbriefe für die von Overtourismus betroffenen Gebiete Liepnitzsee/Gorinsee sowie der Regionalplan Uckermark-Barnim, hierbei werden die Kollegen des Sachgebietes Strategische Gemeindeentwicklung bei der kritischen Durchsicht aus touristischer Perspektive unterstützt.

Regelmäßig arbeitet die Wandlitzer Tourismuskoordination mit der WITO Barnim zusammen bei der Umsetzung der Tourismuskonzeption, in der AG Angebots- und Produktentwicklung und der AG Kommunikation und Vertrieb. Am Workshop zum Thema Corporate Identity Barnimer Land am 22.08.23 wurde teilgenommen.

Der Infokasten am Wohnmobilstellplatz Prenden wurde mit neuem Kartenmaterial, Infos und Nutzungsordnung aktualisiert.

Mit fast 30 Teilnehmern und Teilnehmerinnen führten Fr. Grassow und Fr. Dr. Schmid-Rathjen am 20.08.23 eine geführte Exkursion per Fahrrad von den historischen Landhäusern an den Heiligen Drei Pfählen in Wandlitzsee bis zu modernen Villen in Stolzenhagen einschließlich Gartenvisiten durch. Getragen von dieser sehr gut angenommenen „Pilot“-Radtour werden daher im kommenden Jahr weitere geführte Rad-Exkursionen folgen. Geplant sind drei Touren: eine begleitend zur neuen Barnim Panorama Sonderausstellung „Wildnis im Barnim“, eine zu den Naturdenkmälern in der Gemeinde und eine in Zusammenarbeit mit Veranstaltungen „Offene Gärten“.

Städtepartnerschaften - Trzebiatów – Gladbeck

Am 16./17.09 besuchte eine Delegation der polnischen Frauen-Sport-Gruppe aus Trzebiatów Wandlitz. Der für Oktober geplante Besuch einer großen Wandlitzer Delegation in Trzebiatów anlässlich des nachholenden deutsch-polnischen Partnerschaft-Jubiläums kommt leider nicht zustande - alle Beteiligten hoffen noch immer auf ein „Aufgehoben ist nicht aufgeschoben“.

Eine 9-köpfige Gladbecker Delegation konnte drei Tage die Gemeinde Wandlitz mit vollem Besuchsprogramm (Kulturbühne, Strandbad, Bogensee, Waldsiedlung, Barnim Panorama Erntefest) kennenlernen. Anlass dieses Besuches war die Überführung der über 30 Jahren bestehenden Patenschaft in eine offizielle Partnerschaft. Im Rahmen des Barnim Panorama Festes erfolgte die Urkundenunterzeichnung in Wandlitz. Zwei Wochen zuvor unterschrieb der Bürgermeister in Gladbeck beim dortigen Appeltatenfest den Partnerschaftsvertrag. Der nächste Austausch zwischen Gladbeck und Wandlitz wird sich dann dem Thema „Jugendparlament / Jugendrat“ widmen.

Tag des Offenen Denkmals und Tag der Baukultur

Zum Tag des Offenen Denkmals am 10.9. nahm der Kulturförderverein Dorfkirche Prenden 1611 e.V. mit einer offenen Prenderer Kirchen inklusive Turmbesteigung und der Kunstausstellung „Zeitlose“ teil.

Am Tag der Baukultur der Baukulturinitiative Brandenburg nahmen 40 Teilnehmende am kulturhistorischen Spaziergang von Dr. Schmid-Rathjen zu „100 Jahre Strandbad Wandlitzsee“ vor und im Strandbad teil.

KulturPass auch für Wandlitzer Kulturangebote

Seit Juni steht für alle jungen Menschen, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern (Geburtsjahr 2005), die KulturPass-App bereit. Sie erhalten darüber ein Budget von 200.-€, aus dem Programm der Bundesregierung, das sie auch für Kulturangebote der Gemeinde T (Kulturbühne, Kino-, Konzerte, Museumsbesuch, Bibliotheksmitgliedschaft etc.) einsetzen können.

Oliver Borchert

Anlagen

Bericht Niederbarnimer Wasser- und Abwasserzweckverband
Übersicht Schülerzahlen Schuljahr 2023/2024